wird augenblicklich von einem heftigen Sturm heimgesucht. Die Passagierdampfer aus Algier treffen mit zwölfstündiger Verspätung ein; die Ausreise nach den nordafrikanischen Häfen wurde verschoben.

**Schwerer Unglücksfall in einem Zirkus.**

**Paris.** In dem Pariser Zirkus Medrano ereignete sich während der Vorstellung ein Unglücksfall, durch den elf Zuschauer mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Ein großer Scheinwerfer an der Decke des Gebäudes löste sich aus bisher unbekannter Ursache und stürzte mitten in die Zuschauermenge. Ein schwerverletztes junges Mädchen schwebt in Lebensgefahr.

**Beim Einbruch erschossen.**

**Bremen.** In einer der letzten Nächte versuchten mehrere Männer in die Wohnung des Lehrers B. einzudringen. Er erwachte durch verdächtige Geräusche und nahm ein Jagdgewehr. Plötzlich sah er im Wohnzimmer sich mehreren Männern gegenüber, die eine drohende Haltung einnahmen. Darauf gab der Lehrer einen Schuß ab. Die Kugel drang einem der Einbrecher in den Kopf und tötete ihn auf der Stelle. Es war der mehrfach vorbestrafte Willi Müller aus Hemelingen. Die übrigen Täter entkamen.

**2000—3000 Bände der Vatikanbibliothek vernichtet.**

**Rom.** Bei dem Einsturz in der Vatikanbibliothek sind von den verschütteten 15 000 Bänden etwa 2000 bis 3000 Bände vernichtet worden, darunter ein erheblicher Teil der deutschen Handbibliothek des zerstörten Lesezimmers Leo XIII. Die Apostolische Bibliothek ist wieder eröffnet worden.

## Sächsische Wirtschaftsnachrichten.

**Lohnverhandlungen im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau gescheitert.**

In Leipzig fanden Verhandlungen zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau vor dem Schlichter statt. Die Arbeitgeber forderten, daß gemäß Abs. 2 Ziff. 3 der letzten Notverordnung die Löhne um 15 Prozent gesenkt werden müßten. Die Vertreter der Arbeitnehmer erklärten hierzu, ein solcher Lohnabbau sei für Bergarbeiter untragbar; sie würden nur einer höchstens 10 Prozent betragenden Lohnsenkung zustimmen. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden. Der Schlichter wird nunmehr eine bindende Entscheidung treffen, die in den nächsten Tagen zu erwarten ist.

**Stillegung des Sachsenwerkes Radeberg?**

Eine kommunistische Tageszeitung will von gutunterrichteter Seite erfahren haben, daß Direktor Sarfer vom Sachsenwerk Niedersedlitz im Innenministerium den Stillegungsantrag für das Zweigwerk Radeberg gestellt habe. Begründet sei die evtl. Stillegung damit, daß der Radioumsatz knapp 50 Prozent des Voranschlages erreicht habe. Allen Angestellten sei die Kündigung für 31. März 1932 zugestellt worden. Wie wir hierzu hören, soll der Betrieb des Zweigwerkes Radeberg mit dem Hauptwerk in Niedersedlitz vereinigt werden, das auch einen großen Teil der Belegschaft von Radeberg übernehmen soll. Die Kündigungen sollen lediglich vorsorglicher Natur sein.

## Aus Sachsens Gerichtssälen.

**Gewissenloser Darlehensschwindel.**

**Dresden.** Der vorbestrafte Darlehensvermittler Kühne stand wegen Betruges im Rückfall, der Konstrukteur Knauth wegen Beihilfe zum Betrug vor dem Schöffengericht. Kühne hatte 1930 eine Darlehensvermittlung betrieben; Knauth war bei ihm als Bürogehilfe angestellt. Das „Büro" erbot sich zur Hergabe von Darlehen und ließ sich in etwa 190 Fällen, von denen aber nur in 40 Fällen Anklage erhoben war, „Bearbeitungsgebühren" in Höhe von 5 bis 100 Mark zahlen. Dann wurde die Sache hinausgeschoben, solange, bis die Bearbeitungsgebühr verfallen war. Knauth besaß Kenntnis von dem Treiben Kühnes, dem es gelang, sich etwa 4500 Mark zu erschwindeln. Zu einer tatsächlichen Auszahlung von Darlehen kam es nur ganz selten. Zur Klärung des Sachverhaltes waren etwa 50 Zeugen geladen; die Verhandlung dauerte zwei Tage. Der Anklagevertreter geißelte das Verhalten Kühnes, der keinerlei Interesse an der Darlehenshergabe gehabt, und dem es lediglich auf den Erhalt der Gebühren angekommen sei. Das Gericht erkannte bei Kühne auf ein Jahr acht Monate, bei Knauth auf zwei Monate Gefängnis. Eine gewisse wirtschaftliche Notlage Kühnes wurde strafmildernd in Rechnung gestellt, strafverschärfend dagegen die Gemeingefährlichkeit seiner Handlungsweise.

**Ein Unverbesserlicher.**

**Penig.** Der Arbeiter Modes hatte Anfang Dezember die Ladenkasse einer hiesigen Bäckerei berauben wollen, war dabei aber von der Frau des Inhabers erwischt worden. Modes hatte sich losgerissen und der Frau dabei einen heftigen Schlag versetzt, konnte dann aber festgenommen werden. Der bereits erheblich Vorbestrafte wurde vom Schöffengericht zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr und vier Monaten verurteilt.

## Steuerkalender für Januar 1932.

5. Januar: Reich: 1. Ablieferung der für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember einbehaltenen Steuerabzüge vom Arbeitslohn. Wenn im Überweisungsverfahren die bis 15. Dezember einbehaltenen Beträge 200 Mark nicht überstiegen haben, Überweisung für die Zeit vom 1. bis 31. Dezember. Dazu 2. Ledigensteuer und 3. Krisensteuer, soweit sie im Steuerabzugsverfahren einzubehalten sind.

11. (10.) Januar: Reich: 1. Einkommen- und Körperschaftssteuervorauszahlungen mit Ausnahme der Landwirtschaft. 2. Zweiter Teil des 5prozentigen Zuschlags zur Einkommensteuer für Einkommen über 8000 Mark mit Ausnahme der Landwirtschaft. 3. Zweiter Teil der Ledigensteuer für veranlagte Einkommensteuerpflichtige mit Ausnahme der Landwirtschaft.
4. Zweiter Teil der Reichshilfe der Aufsichtsratsmitglieder. 5. Umsatzsteuervorauszahlung und Umsatzsteuervoranmeldung der Monats- und Vierteljahreszahler. (Schonfrist bis 18. (17.) Januar.) 6. Börsenumsatzsteuer bei monatlicher Zahlung für Dezember, bei vierteljährlicher Zahlung für das letzte Vierteljahr 1931. 7. Bürgersteuer für Lohnsteuerpflichtige nach Maßgabe der Steuerkarte (Seite 4). Zum Teil bestehen hier in einzelnen Gemeinden abweichende Termine.

18. (17.) Januar: Letzter Tag für Umsatzsteuervoranmeldung und Umsatzsteuervorauszahlung.

20. Januar: Reich: 1. Ablieferung der für die Zeit vom 1. bis 15. Januar einbehaltenen Steuerabzüge vom Arbeitslohn im Markenverfahren, desgl. im Überweisungsverfahren, wenn die vom 1. bis 15. Januar einbehaltenen Lohnbeträge 200 Mark übersteigen. Dazu: 2. Ledigensteuer und 3. Krisensteuer, soweit sie im Steuerabzugsverfahren einzubehalten sind.

## Grenzland-Chronik.

**Brünn.** Todbringende Explosion beim Spiel. Als sich eine Gruppe von Schülern bei einer Schneeballschlacht vergnügte, stießen zwei der Jungen hart gegeneinander. In diesem Augenblick erfolgte eine Explosion, durch die beide so schwer verletzt wurden, daß sie nach kurzer Zeit starben. Wie die Untersuchung ergab, hatte der eine Schüler, Telzer, einen selbstangefertigten Sprengkörper in seiner Hosentasche getragen, der sich bei dem Zusammenprall entzündete.

## Turnen, Sport und Spiel

**Mitteldeutschland schlägt ungarische Berufsmannschaft.**

Bei dem in Halle vor 7000 Zuschauern stattgefundenen Fußballspiel Mitteldeutschland gegen Berufsmannschaft Hungaria Budapest wurden letztere mit 4:1 (3:1) geschlagen.

**Sächsische Fußballergebnisse.**

Infolge der schlechten Witterungs- und Bodenverhältnisse wurden die meisten Spiele abgesagt. Nachstehende Ergebnisse liegen vor:

**Ostsachsen.** Dresden: DSC. gegen Rasensport 6:1. — Freiberg: Sportfr. gegen Auswahlmannschaft Turngau Osterzgeb. 5:1. — Radeberg: SC. gegen Sportlust Riesa 7:2. — Röderau: SV. gegen Dresdensia Dresden, — von Röderau kampflos gewonnen, da die Dresdner nicht angetreten sind — Rickritz: SV. gegen SVgg. Coswig 5:2.

**Mittelsachsen.** Chemnitz: Post-SVgg. gegen FC. Roßwein 3:2 (nach der Pause abgebr.), Wacker-Germania gegen Döbelner SC. 6:1. — Harthau: Sportfr. gegen Chemnitzer BC. 5:8. — Zschopau: 1. FC. gegen Merkur Frankenberg 7:1.

**Westsachsen.** Zwickau: SC. gegen VfB. Glauchau 2:3. — Planitz: SC. gegen Meerane 07 3:0. — Niederlungwitz: SC. gegen VfL. Lichtenstein 3:0.

**Vogtland.** Georgenthal: SV. gegen Concordia Plauen 5:0. — Netzschkau: Teutonia gegen SC. Markneukirchen 4:3. — Erlbach: BC. gegen VfB. Rodewisch 1:0.

**Nordwestsachsen.** Leipzig: Alle Spiele ausgefallen.

**Oberlausitz.** Bischofswerda: SV. 08 gegen BC. Reichenau 2:6. — Großröhrsdorf: SC. gegen SVgg. Bautzen 8:3. — Kamenz: VfB. gegen SVgg. Ebersbach 5:1.

**Handball.** Chemnitz: Polizei gegen Preußen 4:8. — Dresden, Freital, Radeberg, Heidenau usw. ausgefallen.

*

**Der erste Sonntag im neuen Jahr**

war den Sportlern nicht günstig gesinnt, viele Veranstaltungen mußten dem Regen weichen, andere wieder litten stark unter den schlechten Bodenverhältnissen. Überraschende Fußballresultate sind diesmal also nach besonderen Gesichtspunkten zu beurteilen.

**Fußball.**

Norddeutschland: Die meisten Meisterschaftsspiele fielen dem schlechten Wetter zum Opfer. Gesellschaftsspiele: Woltmershausen, das zur Bezirksliga gehört, konnte gegen Borussia-Harburg ein Unentschieden (3:3) erzielen; noch überraschender ist die Niederlage von Rostock 95 durch den ebenfalls der Bezirksliga angehörenden Verein Schwerin 03 mit 3:8.

Grenzmark: Meisterschaftsfußballspiele: Danziger SC. gegen 1919-Neufahrwasser 2:1, Preußen-Danzig—Gedania-Danzig 3:2, Zoppoter SVg.—Marienburger SV. 4:1, BuEV.-Danzig—Lauenthal 6:3.

Westdeutschland: Sowohl der westdeutsche Meisterschaftsfußball als auch der Pokalspielbetrieb standen unter einem wenig günstigen Stern. 36 Begegnungen kamen gar nicht zum Austrag und 19 weitere Spiele verfielen vorzeitig dem Abpfiff. Von den Gesellschaftsspielen interessieren zunächst das Unentschieden einer Düsseldorfer Kombination gegen den FTC. Budapest (2:2) und der hohe 5:0-Sieg von Schalke 04 gegen Dortmund 95.

Süddeutschland: Von den vier angesetzten süddeutschen Meisterschaftsendspielen wurden nur die beiden Spiele der Gruppe Südost durchgeführt, die mit klaren Siegen des 1. FC. Nürnberg und der SVg. Fürth, der beiden Vertreter Nordbayerns, endeten. In der Gruppe Nordwest wurde das Spiel FK. Pirmasens—Wormatia-Worms gänzlich abgesagt, die Begegnung SV. Waldhof—FV. Saarbrücken nach zwei Minuten beim Stande 0:0 vom Schiedsrichter als Meisterschaftsspiel abgebrochen und dann als Freundschaftsspiel (zweimal 30 Minuten) fortgesetzt, das mit einem 2:0-Siege von Waldhof endete. In den Gruppen Baden und Main wurden noch restliche Punktspiele durchgeführt.

Südostdeutschland: VfB.-Gleiwitz—Ratibor 03 0:2, Preußen-Zaborze—Deichsel-Hindenburg 0:0 abgebrochen, VfB.-Kattowitz—Viktoria-Forst 1:12.

Mitteldeutschland: Im Gau Ostsachsen Dresdener SC.—Rasensport 6:1. Weitere Ergebnisse: Fricket-Viktoria-Magdeburg—Staßfurt 09 0:3, Sportfreunde Harlau gegen Chemnitzer BC. 5:8, SC. Planitz—Meerane 07 3:0, SC. Zwickau—VfB.-Glauchau 2:3.

Hungaria-Budapest unterlag in Halle einer mitteldeutschen Auswahlmannschaft überraschend mit 1:4 (1:3). Die Mitteldeutschen zeigten ein gutes Zusammenspiel.

Die am Sonntag vorgesehenen Fußballverbandsspiele in Berlin konnten bis auf ein Treffen wegen der schlechten Spielplatzbeschaffenheit nicht ausgetragen werden. Lediglich das Spiel Blau-Weiß (Wedding) kam zur Durchführung; es endete unentschieden 1:1 (1:0).

Stettin: Die Verbandsfußballspiele ergaben zwei Überraschungen. So trennten sich VfL. und Rasenfreunde unentschieden 3:3, während die Stettiner Vollzisten mit 15:2 über Viktoria-Stargard siegreich bleiben konnten. Weitere Ergebnisse: SSC.—Züllchower SC. 4:0, VfB.—Preußen 7:3, Comet—Preußen-Pölitz 6:1.

Ostpreußen: Auf sehr schlüpfrigem und vereistem Boden sollte das Meisterschaftsspiel zwischen den beiden punktgleichen Mannschaften Prussia Samland-Königsberg und Hindenburg-Allenstein zum Austrag kommen. Das Treffen endete unentschieden 4:4. In der Tabelle führt noch immer der VfB. Königsberg mit 12:0 Punkten vor Prussia Samland-Königsberg 5:5, Hindenburg-Allenstein ebenfalls 5:5 und SV. Insterburg 0:12 P.

*

**Eishockey.**

ESV. Füssen gewinnt den Leineweber-Pokal. Das Eishockeyturnier um den Leineweber-Pokal wurde in Füssen mit dem Treffen der beiden Berliner Teilnehmer Preußen und BSV. 92 beendet. Die Preußen siegten 4:0 (2:0, 2:0, 0:0). Sie lagen durchweg im Angriff, auch im letzten Drittel, obwohl dieses torlos verlief. Hier verhinderte die gute Hintermannschaft des BSV. weitere Torerfolge. Das Gesamtergebnis des Turniers: Füssen 3 P., Preußen-Berlin 3 P., BSV. 92 1 P. Turniersieger ist infolge des besseren Torergebnisses Füssen. — Die Bayerische Eishockeymeisterschaft konnte infolge des Regenwetters nicht beendet werden.

In Norddeutschland kein Hockey. Wegen des sehr schlechten Wetters mußten die angesetzten Hockeyspiele abgesagt werden.

Am letzten Tage des Internationalen Eishockeyturniers auf der Kattowitzer Kunsteisbahn standen sich Brandenburg-Berlin und Polen B im ersten Treffen gegenüber. Die Berliner, die sich während des Turniers gut eingespielt haben, blieben mit 2:0 (1:0, 0:0, 1:0) verdient Sieger. Torschützen waren Bischof und Haßner. Das Spiel der Berliner gefiel so gut, daß der Vorsitzende des Polnischen Eishockeyverbandes die Deutschen zum Internationalen Turnier in Krynica einlud. An dem dort am Montag beginnenden Turnier nehmen außer Brandenburg-Berlin eine Krakauer Städtemannschaft, der Budapester Eislaufverein und ein rumänisches internationales Team teil.

*

**Boxsport.**

Der Boxländerkampf Deutschland—Dänemark in der Dortmunder Westfalenhalle wurde von den Deutschen sicher mit 12:4 gewonnen.

## Rundfunk-Programm

**Dienstag, 5. Januar.**

14.30: Bücherstunde für die Jugend. * 16.00: Prof. Dr. A. Teucher: Der Sternenhimmel im Januar. * 16.15: Regierungsrat Dr. W. Ringel: Rechte und Pflichten des Fußgängers. * 16.30: Unterhaltungskonzert. Leipziger Sinfonieorchester. Dirtg.: Th. Blumer. * 18.05: Irma Wolff: Die Bedeutung der Wertarbeit. * 18.30: Französisch. Dr. H. Becker und Elisabeth Becker. * 19.00: Sprechstunde für die reifere Jugend. Prof. Dr. W. Hoffmann: Jugend und Großstadt. * 19.30: Alt von dunnemals und heutzutag'. Eine Schallplattenplauderei von Prof. G. Hochstetter. * 21.10: Appell an die Nation. Textfolge mit Rahmendichtung von W. Brockmeier. Regie: Dr. W. Koch. Ltg.: O. Stoeckel.

**Deutsche Welle 1635.**

11.30—11.55: Obst- und Gemüsebau. * 15.00: Romantische Märchen. * 15.45: Künstlerische Handarbeiten. * 16.30: Nachmittagskonzert Leipzig. * 17.30: Cecil John Rhodes. * 18.00: Ostsee als Meeresraum. * 18.30: Musik in der Einheit der Künste. * 19.00: Englisch für Fortgeschrittene. * 19.20: Gedanken der Zeit. * 20.00 aus Stuttgart: Lustiger Abend. * 21.10 aus Berlin: Orchesterkonzert.

**Mittwoch, 6. Januar.**

15.00: Dr. H. Orlovius, Berlin: Luftbummel durch Europa. * 16.00: Für die Jugend. * 18.00: Oberstudiendir. Dr. Karl Gey: Schulleistungen und Lebenserfolge. * 18.35: Italienisch. Ernst Smigelski und Signora F. Parini, Leipzig. * 19.05: Dr. G. Röllig: Produktionsgrundlagen der mitteldeutschen Industriewirtschaft. * 19.30: Walter-Schütt-Stunde. Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: Hilmar Weber. Solisten: Gertrud Rößner, E. Frickartz. * 20.45: Wolfram Brockmeier liest seine Novelle „Martin und die Wirklichkeit".

**Deutsche Welle 1635.**

9.35: Lehrgang über Bienenzucht. * 11.30: Obst- und Gemüsebau. * 15.00: Die Alpen im Winter. * 15.45: Wie paßt sich der Haushalt den Lebensmittelpreisen an? * 16.00: Zum 150. Geburtstag von G. P. Beuth am 28. Dezember 1931. * 16.30: Übertragung des Nachmittagskonzertes Hamburg. * 17.30: Goethe und das deutsche Lied. * 18.00: Die eigentlichen Gründe für die Menschwerdung. * 18.30: Land und Leute in Schweden. * 19.00: Die höheren Beamten nach drei Gehaltskürzungen. * 19.30: Wirtschaftsjahr 1931. * 20.00 aus Hamburg: Konzert erwerbsloser Musiker.

**Donnerstag, 7. Januar.**

14.30: Filme der Woche. * 15.00: Dr. G. Riese: Experimentierstunde für die reifere Jugend. * 16.05 Nachmittagskonzert aus Breslau. * 18.00: Dr. M. Gebhardt: Was sagt die Wissenschaft heute über die Heilbarkeit des Krebses? * 18.15: Steuerrundfunk. * 18.30: Monserrat Krauß-Perez u. Dr. H. Martin: Spanisch. * 19.00: K. Arndt: Umbau des Arbeitsverhältnisses. Der Tarifvertragsgedanke. * 19.30: Unterhaltungskonzert. Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: H. Weber. * 21.00: Dichter sehen Häuser. Querschnitt von W. Dittrich. Leit.: H. Herse. Margarete Anton, K. Baumgarten, H. Herse und T. Kondziella. * 21.45: Walter Niemann spielt aus eigenen Klavierwerken.

**Deutsche Welle 1635.**

15.00: Kunterbunt. * 15.45: Die schöpferische Ehepause. * 16.00: Aus der Arbeit der ländlichen Fortbildungsschule. * 16.30: Nachmittagskonzert Berlin. * 17.30: Schicksal und Kulturmission der Balten. * 18.00: Geheime Gesellschaften, Bünde u. Sekten. * 18.30: Spanisch f. Fortgeschrittene. * 19.00: Wie kann die Lage des Milchmarktes verbessert werden? * 19.30: Aus der Frühgeschichte des deutschen Rundfunks. * 20.00: Aktuelle Stunde. * 20.30: „Der Postillon von Lonjumeau". Komische Oper in 3 Akten von A. K. Adam. Regie: C. Bronsgeest. Dirig.: Generalmusikdir. P. Breisach.

**Freitag, 8. Januar.**

14.30: Studio des Mitteldeutschen Rundfunks. Mitwirk.: F. Hammerla, A. Heydrich, E. Genßler, F. Sammler. * 15.15: Anny Nestmann: Sachgemäße Kaninchenhaltung verhütet Krankheiten. * 16.00: J. Lasse: Änderungen der Rentnerversorgung. * 16.30: Konzert. Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: H. Weber. * 17.30: Dr. E. Latzko, Leipzig: Wissenschaftl. Umschau. Musiker. * 18.00: F. Langhorst: Die Kürzungen der Knappschaftspensionen. * 18.25: Lektor A. Edwards: Englisch. * 19.00: Prof. Dr. H. Freyer: Was ist Soziologie? * 19.30: Konzert. Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: Th. Blumer. Solist: O. Urack. * 21.10: „Pergamon." Hörwerk von E. Kurt Fischer. Musik von A. Schettler.

**Deutsche Welle 1635.**

11.30—11.55: Obst- und Gemüsebau. * 15.00: Praktische Erfahrungen aus der sozialen Arbeit. * 15.40: Praktisches Naturforschen. * 16.00: Lehrerarbeitsgemeinschaft. * 16.30: Nachmittagskonzert Leipzig. * 17.30: Der Staatsgedanke in der deutschen Geschichte. * 18.00: Das Ergebnis der Baseler Reparationsverhandlungen. * 18.30: Hausmusik. * 19.00: Wissenschaftlicher Vortrag für Ärzte. * 20.00 aus Köln: Goethe. Lebensbeginn. „Gestaltet in seinem eigenen Werk.) * 21.00 aus Köln: Tänze um 1760. * Anschl. bis 24.00 aus Köln: Nachtmusik.

**Sonnabend, 9. Januar.**

12.10—14.30: Mittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. * 14.30: Susanne Bach: Bastelstunde für die Jugend. * 15.15: R. M. Blümich: Funkschach. * 16.00: Zwei Jugendliche lesen Eigenes. * 17.00: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: M. Krämer. * 18.30: Deutscher und fremder Sprachgeist. Karl Wolfskehl. Sprecher: H. Freyberg. * 18.50: Regierungsrat Dr. A. Köhler: Die Berufsnot junger Menschen und die akademische Berufsberatung. * 19.05: Dr. R. Sängewald: Fortschritte der Physik und Technik 1931. * 19.30: Musik für Violine und Klavier. Mitw.: Prof. H. Bassermann, Th. Blumer. * 20.00: Nord-Süd-Potpourri aus Berlin. Leit.: Corn. Bronsgeest. Berliner Funkorchester. Dirig.: E. Künneke. Chöre: M. Albrecht. Solisten: Vera Schwarz und M. Wittrisch.

**Deutsche Welle 1635.**

9.30: Stunde der Unterhaltung. * 14.50: Was aus einer alten Blechschachtel werden kann. * 15.45: Die Frau in Beruf und Kunst. * 16.00: Das Gesicht der pädagogischen Zeitschrift. * 16.30: Nachmittagskonzert Hamburg. * 17.30: Die Erhaltung von Lebensmitteln vom Standpunkt der Wirtschaftlichkeit und Volksgesundheit. * 17.50: Viertelstunde Funktechnik. * 18.05: Deutsch für Deutsche. * 18.30: Geheime Gesellschaften, Bünde und Sekten. * 19.00: Englisch für Anfänger. * 19.30: Stille Stunde „Das alte Paar". * 20.00 aus Köln: Lustiger Abend.

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff
WILSDRUFF